Kiel. Als erste Pferdesport-Journalistin von der schreibenden Zunft wird Donata von Preußen mit dem „Meteor-Preis“ ausgezeichnet.

Seit elf Jahren verleihen die Holsteiner Masters den Meteor-Preis. Außergewöhnliche Verdienste und Leistungen von Menschen, die sich besonders für den Sport und die Zucht einsetzen, werden mit diesem Preis gewürdigt. 2018 wird die langjährige Chef-Redakteurin des Fachmagazins PFERD+SPORT und exquisite Kennerin der Holsteiner Zucht, Donata von Preußen, mit dem Meteor-Preis ausgezeichnet.

Donata von Preußen war seit 1992 als Chefredakteurin im RathmanVerlag tätig und hat mit ihrem profunden Wissen und höchsten Pferdesachverstand PFERD+SPORT zu einem Verbandsmagazin gemacht, das nicht nur in Schleswig-Holstein und Hamburg, sondern auch deutschlandweit bei Reitern, Züchtern und Lesern große Anerkennung genießt.

Zum Ende des vergangenen Jahres hat sich die engagierte Journalistin nun dazu entschlossen, in den „Teilruhestand“ zu treten. Peter G. Rathmann, Initiator des Meteor-Preises, begründete die Auszeichnung so: „Donata von Preußen und ich arbeiten seit 25 Jahren Seite an Seite für dieselbe Sache und ich schätze sie sehr. Sie hat sowohl mit ihrem journalistischen als auch hippologischen Wissen unser Magazin geprägt und sich zudem mehr als ein Vierteljahrhundert für den Sport und die Holsteiner Zucht eingesetzt. Ein solches Engagement muss geehrt werden.“ Die Geschäftsführerin der Holsteiner Masters, Lina Preuss, fügte außerdem hinzu: „Nun, wo Donata von Preußen beruflich etwas kürzer treten will, soll die Verleihung des Meteor-Preises auch Anerkennung für ihre geleistete Arbeit für das Holsteiner Pferd und den Reitsport im Land als auch weltweit sein. Besonders freue ich mich, dass nach Catharina Cramer 2012 und Madeleine Winter-Schulze 2013 nun wieder eine Frau ausgezeichnet wird.“

Verleihung am 29. Mai

Der Meteor-Preis wird am Dienstag, den 29. Mai um 19.00 Uhr im Schloss Bredeneek in Lehmkuhlen an Donata von Preußen durch Hans-Joachim Grote, Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration, verliehen. Die Veranstaltung wird von den Holsteiner Masters organisiert und begleitet und zählt zu den bedeutenden gesellschaftlichen Anlässen im Pferdeland Schleswig-Holstein.

Über den Meteor-Preis

Der Meteor-Preis der Holsteiner Masters gehört zu den prestigeträchtigen Auszeichnungen seit der ersten Verleihung im Jahr 2008. Die von Professor Hans Kock kurz vor seinem Tod begonnene Skulptur des einst legendären Springpferdes Meteor wird in jedem Jahr von den Holsteiner Masters vergeben. Zu den Preisträgern zählen Hans-Heinrich Isenbart, früher ARD-Sportkoordinator, der ehemalige FN-Präsident Dieter Graf Landsberg-Velen, der einstige Bundestrainer Herbert Meyer, Springreiter Peter Luther, Sponsorin Catharina Cramer, Pferdesportmäzenin Madeleine Winter-Schulze, der 2014 verstorbene Vielseitigkeitsreiter Herbert Blöcker, Züchter und Reiter Hans-Helmut Sievers, Persönlichkeiten wie der Landestrainer im Ruhestand Detlef Peper und der ehemalige Geschäftsführer des Pferdesportverbandes, Dieter Stut, und der Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Breido Graf zu Rantzau. Details über den Meteor-Preis und die Holsteiner Masters finden Sie unter www.holsteiner-masters.de oder ganz einfach unter #MeteorPreis und #HolsteinerMasters